

Organisiert von benevol Winterthur und der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur

Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende ZBA

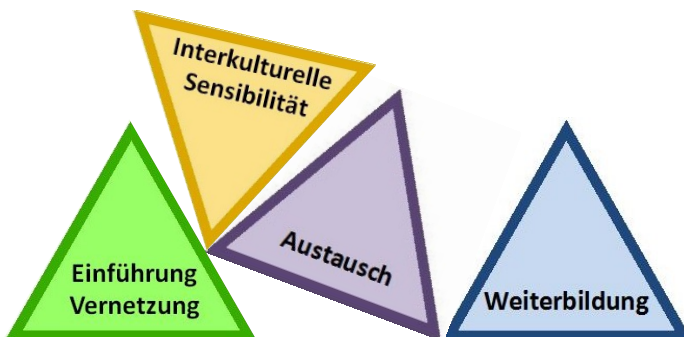
- Aktuelle Infos zum Asylverfahren, Rechtsschutz, Härtefällen usw.
- Vorstellung Aufgaben der ZBA

Mittwoch, 22. Januar 2020

18:00 – 20:30 Uhr

Pfarrei St. Ulrich

Seuzacherstrasse 1, 8400 Winterthur



„Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende ZBA“

Inhalt	<p>Im Asylbereich wurden letztes Jahr viele Neuerungen eingeführt: 2019 ist sowohl das überarbeitete Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) in Kraft getreten als auch das neue Asylgesetz. Seit dem 1. März werden die Verfahren beschleunigt durchgeführt und finden dezentralisiert in den Bundesasylzentren statt.</p> <p>Kathrin Stutz von der ZBA gibt einen Überblick über die neuen Abläufe und berichtet von ihren Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none">• mit den neuen Verfahren, besonders mit Blick auf den Rechtsschutz• mit den Härtefallbewilligungen <p>und stellt die ZBA und ihre Aufgaben vor.</p> <p>Kathrin Stutz wird konkrete Fälle vorstellen und die rechtlichen Aspekte und Entscheidungen der Behörden erklären.</p> <p>Wir werden auch aufzeigen und diskutieren, wo Sie als Freiwillige einen Beitrag leisten und wo Sie sich mit rechtlichen Fragen hinwenden können.</p> <p>Inputreferat und anschliessender Austausch und Diskussion mit der Referentin.</p>
Referentin	Kathrin Stutz Leiterin Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende ZBA, Juristin
Moderation	Jeannine Stauffer , Geschäftsleiterin benevol Winterthur Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Teilnehmende	Freiwillige, die sich in den verschiedenen Bereichen für geflüchtete Menschen in Winterthur engagieren. Das Engagement kann innerhalb einer Organisation oder auf privater Basis sein.
Info + Anmeldung	Susanne Horak , Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur susanne.horak@kath-winterthur.ch, 052 269 03 87 Anmeldeschluss: 18. Januar 2020

Viele Menschen engagieren sich freiwillig in zahlreichen Projekten für geflüchtete Menschen. Solch ein persönliches Engagement beinhaltet neben guten Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen aus anderen Ländern viele Herausforderungen. Fachpersonen aus dem Freiwilligen- und Integrationsbereich bieten deshalb seit März 2016 eine Plattform für Informationen und Austausch mit anderen Freiwilligen an. Pro Jahr finden ca. 2 – 4 Veranstaltungen statt. Die Teilnahme ist gratis.